

Inklusion : Ich kann es nicht !

Beitrag von „Ilse2“ vom 10. Juli 2012 16:29

Susannea, ich glaube ich habe dich das schon mal gefragt, weiß aber deine Antwort darauf nicht mehr... Wie sieht bei dir konkret der gemeinsame Unterricht aus? Reicht es bei dir wirklich, einfach nur Arbeitsblätter zu differenzieren und dann läuft's? Kannst du wirklich die Kinder optimal fördern oder mindestens so gut, wie sie in einer Förderschule gefördert werden würden? Ich arbeite jetzt seit 3 Jahren im gemeinsamen Unterricht und werde definitiv immer unzufriedener, weil ich genau das eben nicht kann! Und ich sehe auch nicht, dass die Kinder sich wohler an der Regelschule fühlen, im Gegenteil, oft haben meine Förderschüler ein so geringes Selbsbewusstsein, dass sie sich überhaupt nichts mehr zutrauen. Freunde haben leider auch die wenigsten, je älter die Kinder werden, desto weniger Freunde und Spielpartner haben sie, was schlicht nicht an der Bösartigkeit der anderen liegt, sondern daran, dass die Interessen immer weiter auseinander gehen und man sich Freunde "auf Augenhöhe" sucht (auch wenn das jetzt böse klingt).

Ich sehe das wie rotherstein, ich denke, dass hier eine qualitativ hochwertige Förderung schlicht weggeschmissen wird, auf Kosten der Kinder und vor allem auf Kosten der Kollegen!